

Wie Brief verfassen an Eltern wegen Gefahr bei Inliner fahren?

Beitrag von „dani13“ vom 4. April 2005 16:20

Ein sonniges Hallo an alle,

wie ihr dem Titel entnehmen könnt, plane ich mit meiner Klasse auf dem Hockenheimring irgendwann im Mai Inliner fahren zu gehen. Da dies jedoch nicht unter schulische Veranstaltung fällt und ich bei der Masse der Leute nicht die Aufsicht über alle führen kann, frage ich mich wie das versicherungstechnisch aussieht, falls doch etwas passieren sollte. Einige der Schüler habe nicht mal Gelenkschützer.

Würdet ihr euch das von den Eltern abzeichnen lassen, dass ihr nicht dafür gerade stehen müsste. Und wie könnte man das formulieren? Stehe gerade ziemlich auf dem Schlauch.

eine etwas konfuse dani am 1. Schultag 🤪

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 4. April 2005 16:21

Ohne Schützer keine Teilnahme... Basta

Beitrag von „Super-Lion“ vom 4. April 2005 16:22

Hallo Dani,

ich fahre selbst auch Inliner und war auch schon auf dem Hockenheimring.

Bitte achte darauf, dass alle Deine Schüler Schutzausrüstung tragen. Also Helm, Knie-, Ellenbogen- und Handschützer.

Ich weiß, dass das nicht allgemein üblich ist, aber Du machst Dir ewig Vorwürfe, wenn da etwas passiert, auch wenn die Eltern das abgezeichnet haben.

Außerdem unbedingt einen Treffpunkt ausmachen. Gegen abend wird's da ziemlich dunkel und man findet sich fast nicht mehr.

Viel Spaß, ist eine tolle Strecke.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „unter uns“ vom 4. April 2005 17:24

Hallo,

Habe mir erst vor ein paar Tagen angesehen, wie eine forsche ca. 15jährige Dame sich mit ihren Inlinern auf die Nase gelegt hat. Es sah wirklich nicht gut aus. Ich kann nur beipflichten: Auf keinen Fall Teilnahme ohne entsprechende Schutzkleidung!

Wie es versicherungstechnisch genau aussieht, weiß ich nicht, aber wenn Du einen Brief an die Eltern schreiben willst, gibt es doch bestimmt Standardformeln - "Da dies eine freiwillige Veranstaltung und keine Schulveranstaltung ist, kann eine Haftung bei eventuellen Stürzen nicht übernommen werden und die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr" oder so? Man müsste das natürlich freundlich erklären ("Aufsicht kann leider nicht gewährleistet werden", o. ä.)

Vielleicht wäre es aber klug, sich da noch mal zu informieren? Z. B. auch darüber, wieviel Wert eine Unterschrift von Eltern im Unfallfall wirklich hat. Hast Du nicht selbst irgendeine entsprechende Versicherung, bei der Du mal fragen könntest 😊 ?

Unter uns

Beitrag von „venti“ vom 4. April 2005 17:56

Hallo.

warum kann denn das keine Schulveranstaltung sein? Ich kann doch auch mit den Kindern Schlitten fahren oder eine Radtour machen - es muss nur vom Schulleiter genehmigt sein. Dann ist es auf jeden Fall gut abgesichert. Und ich würde auch nur Sch. mit kompletter Schutzkleidung mitnehmen. Vielleicht kommen noch ein paar inline-begeisterte Eltern mit? (Natürlich auch nur mit Schutzkleidung 😄)

Gut roll!

Gruß venti 😊